
**PREMIERE LIVE-HÖRSPIEL AM 21. JUN:
„EXTREM LAUT UND UNHEIMLICH NAH“
WIEDERAUFNAHME „SCHÄFCHEN IM TROCKENEN“ AM 20. JUN /
WEITERE TERMINE BIS ENDE DER SPIELZEIT**

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

am 21. Juni kehren wir endlich mit einer Premiere ins Schauspielhaus zurück: Regisseurin Bernadette Sonnenbichler inszeniert Jonathan Safran Foers Roman [Extrem laut und unheimlich nah](#) als Live-Hörspiel. Gemeinsam mit den vier Schauspieler*innen Gábor Biedermann, Christiane Roßbach, Michael Stiller und Felix Strobel sowie Live-Musiker Max Braun nimmt sie uns mit auf die Reise des kleinen Oscar durch New York, wo er auf der Suche nach einem passenden Schloss für einen geheimnisvollen Schlüssel viele ungewöhnliche Menschen trifft und in aberwitzige Abenteuer gerät. Eine zutiefst berührende und zugleich humorvolle Familiengeschichte, in der Foer zeigt, wie nah Komik und Schmerz beieinander liegen.

Neben ihrer Arbeit für das Theater inszeniert Bernadette Sonnenbichler seit 2008 immer wieder Hörspiele für den Bayerischen Rundfunk, SWR, HR und NDR. Sie wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. als Hörspiel des Monats (Akademie der Künste) und mit dem Deutschen Hörbuchpreis.

Auch im Kammertheater spielen wir wieder Theater! Am 20. Juni nehmen wir die erfolgreiche Produktion [Schäfchen im Trockenen](#) nach dem Roman von Anke Stelling wieder ins Repertoire. Die Regisseurin Sabine Auf der Heyde wagt gemeinsam mit ihrem Ensemble das Experiment, eine bestehende Inszenierung nach den aktuellen Corona-Vorgaben umzuarbeiten. Ende offen – aber spannend wird es allemal!

Außerdem stehen nun folgende Premierentermine fest: [Black Box. Phantomtheater für 1 Person](#) von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll am 14. Juli sowie [Die Nacht kurz vor den Wäldern](#) von Bernard-Marie Koltès in der Inszenierung von Annalisa Engheben am 23. Juli. Die Wiederaufnahme von Theresia Walsers [Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel](#) (Inszenierung: Burkhard C. Kosminski) als Sommertheater im Hof 3 der Staatstheater findet am 2. Juli statt.

Pressefotos zum Live-Hörspiel *Extrem laut und unheimlich nah* stehen ab dem 20. Juni [online](#) zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Katharina Parpart

Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
E: katharina.parpart@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262

SO – 21. JUN 20, 19:30 – SCHAUSPIELHAUS – PREMIERE

EXTREM LAUT UND UNHEIMLICH NAH

VON JONATHAN SAFRAN FOER
EIN LIVE-HÖRSPIEL

Inszenierung: Bernadette Sonnebichler

Ton: Frank Bürger, Licht: Sebastian Isbert, Video: Merten Lindorf,
Dramaturgie: Gwendolyne Melchinger

MIT:

Gábor Biedermann, Christiane Roßbach, Michael Stiller, Felix Strobel
und Max Braun (Live-Musik)

Jonathan Safran Foer erzählt in seinem Roman die Geschichte des neunjährigen Jungen Oskar Schell und seiner Familie, der nach dem Tod seines Vaters mit seinem Tamburin durch New York läuft, auf der Suche nach einem Türschloss, in das ein geheimnisvoller Schlüssel aus den Hinterlassenschaften des Vaters passen könnte. Auf dieser Odyssee begegnet Oskar, der den Grund für den sinnlosen Tod des Vaters herausfinden will, vielen ungewöhnlichen Menschen und gerät in aberwitzige Abenteuer. Verbunden mit Oskars Geschichte ist die seiner deutschen Großeltern, die nach der Bombardierung Dresdens nach New York geflüchtet sind.

Bernadette Sonnebichler, geb. 1982 in München, studierte Regie am Max Reinhardt Seminar in Wien. Bereits während des Studiums inszenierte sie Hörspiele beim Bayerischen Rundfunk und publizierte ein Drehbuch im Sonderzahl Verlag Wien. Von 2006 bis 2008 war sie als Assistentin am Schauspielhaus Graz engagiert.

Seit 2008 ist Bernadette Sonnebichler als freie Regisseurin für Theater und Hörspiel tätig, u.a. für das Düsseldorfer Schauspielhaus, Berliner Ensemble, Schauspiel Frankfurt, Residenztheater München, Staatstheater Nürnberg, Schauspielhaus Graz und das Theater Aachen. Am Düsseldorfer Schauspielhaus ist sie seit 2016 Hausregisseurin. Ihre Hörspiele für den BR, SWR, HR und NDR wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. als Hörspiel des Monats (Akademie der Künste) und mit dem Deutschen Hörbuchpreis.

WEITERE VORSTELLUNGEN:

Fr – 26. Jun 20, 19:30

So – 28. Jun 20, 19:30

So – 05. Jul 20, 19:30

Do – 09. Jul 20, 19:30

Sa – 11. Jul 20, 19:30

Oberer Schlossgarten 6
70173 Stuttgart
www.schauspiel-stuttgart.de

AB SA – 20. JUN 20, 20:00 – KAMMERTHEATER – WIEDER IM REPERTOIRE

SCHÄFCHEN IM TROCKENEN

VON ANKE STELLING

IN EINER BEARBEITUNG VON SABINE AUF DER HEYDE UND CAROLIN LOSCH

Inszenierung und Bühne: Sabine Auf der Heyde

Kostüme: Teresa Heiß, Musik: Jacob Suske,

Licht: Stefan Schmidt, Dramaturgie: Carolin Losch

MIT:

Therese Dörr, Katharina Hauter, Sylvana Krappatsch und Sebastian Röhrle

Sie sind in der vielbeschworenen Mitte der Gesellschaft angekommen: Mittvierziger, die einst mit hehren Idealen aus Westdeutschland nach Berlin aufbrachen und nun in ihren durchgestylten Eigentumswohnungen mit bodentiefen Fenstern sitzen und ihre Kinder mit dem SUV zu Schule fahren. Nur eine bleibt außen vor: Resi ist eine mäßig erfolgreiche Schriftstellerin und mit ihren vier Kindern Teil des neuen Kreativ-Prekariats. In einer Kammer ihrer Altbauwohnung, die sie demnächst verlassen muss, schreibt sie eine Wutrede an ihre älteste Tochter Bea, um sie vorzubereiten auf eine Welt, in der es sehr wohl wichtig ist, aus welchem Milieu man stammt. Denn spätestens beim Thema "Erben" wird deutlich, dass die soziale Herkunft das Leben stärker dominiert, als wir es uns eingestehen wollen.

Sabine Auf der Heyde wurde 1979 geboren und wuchs in Hongkong auf. Nach Studienaufenthalten in Süddeutschland und Peking absolvierte sie ein Regiestudium an der New York University/Tisch School of the Arts in New York. Es folgten Inszenierungen in der freien Szene und eine Assistenzzeit am Deutschen Theater Berlin. Seit 2009 arbeitet sie als freie Regisseurin, unter anderem am Deutschen Theater Berlin, Staatsschauspiel Dresden, Deutsches Nationaltheater Weimar, Staatsschauspiel Mainz und dem Luzerner Theater. Dazu inszenierte und lehrte sie an der Hochschule der Künste Zürich, der Kunstuniversität Graz und der FU Berlin.

WEITERE VORSTELLUNGEN:

So – 21. Jun 20, 20:00

Mi – 24. Jun 20, 20:00

Do – 25. Jun 20, 20:00

Fr – 26. Jun 20, 20:00

Sa – 27. Jun 20, 20:00

So – 28. Jun 20, 20:00

Di – 30. Jun 20, 20:00

Mi – 01. Jul 20, 20:00

Do – 02. Jul 20, 20:00

Di – 21. Jul 20, 20:00

Mo – 27. Jul 20, 20:00

Oberer Schlossgarten 6
70173 Stuttgart
www.schauspiel-stuttgart.de

Ergänzende Vorschau Juni & Juli 2020

BLACK BOX. PHANTOMTHEATER FÜR 1 PERSON

von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll
Treffpunkt Foyer Schauspielhaus

PREMIERE:

Di – 14. Jul 20, 18:00

WEITERE VORSTELLUNGEN:

Mi – 15. Jul 20, 19:00

Mo – 20. Jul 20, 19:00

Do – 23. Jul 20, 19:00

Fr – 24. Jul 20, 19:00

Sa – 25. Jul 20, 19:00

Fr – 26. Jul 20, 17:00

DIE NACHT KURZ VOR DEN WÄLDERN

von Bernard-Marie Koltès
Inszenierung: Annalisa Engheben
Kammertheater

PREMIERE:

Do – 23. Jul 20, 20:00

WEITERE VORSTELLUNGEN:

Sa – 25. Jul 20, 20:00

Di – 28. Jul 20, 20:00

ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL

von Theresia Walser

Inszenierung: Burkhard C. Kosminski

Hof 3

WIEDERAUFNAHME ALS SOMMERTHEATER:

Do – 02. Jul 20, 19:00

WEITERE VORSTELLUNGEN:

Fr – 03. Jul 20, 19:00

Sa – 04. Jul 20, 19:00

Mi – 08. Jul 20, 19:00

Fr – 10. Jul 20, 19:00

So – 12. Jul 20, 15:00

Mi – 15. Jul 20, 19:00

Do – 16. Jul 20, 19:00

Fr – 17. Jul 20, 19:00

Sa – 18. Jul 20, 19:00

So – 19. Jul 20, 15:00